

3. Kreisklasse Herren 4er

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X : MTV Messenkamp IV

Freitag, 23.02.2024, 19:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 22: 17 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X ihr Heimspiel in der 3. Kreisklasse Herren 4er gegen den MTV Messenkamp IV. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Tim Reinert den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Die gewinnbringende Taktik fehlte Mengeling und Reinert bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hapke und Czapla ab Ballwechsel 1. Jeromin / Kammann konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Jutzi / Voigt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nach einem Erfolg für Fridolin Mengeling sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Thorsten Hapke letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Rene Jeromin gegen Hartmut Jutzi bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Rene Jeromin zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Jeromin zu Ende ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Anke Kammann gelang es, Peter Voigt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Tim Reinert beim 11:9, 11:6, 11:6 gegen Stefan Czapla und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X und des MTV Messenkamp IV in die Box. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Fridolin Mengeling und Hartmut Jutzi, ehe sich der Gastgeber mit 6:11, 11:6, 11:7, 7:11, 11:4 durchsetzen konnte. 7:1 (Mengeling) bzw. 13:9 (Jutzi) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Rene Jeromin und Thorsten Hapke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim folgenden 0:3 gegen Stefan Czapla fand Anke Kammann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:4 (Kammann) und 12:10 (Czapla). Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Tim Reinert gewann hingegen sein Spiel gegen Peter Voigt sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X nun ein Punktekonto von 18:6 Punkten auf, während der MTV Messenkamp IV vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2024 gegen den TSV Hagenburg V ansteht, 9:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Bergkrug /TSV Hespe (SG) X bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2024 gegen den TSV Algesdorf VIII.



Statistik:

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) X

Doppel: Mengeling / Reinert 0:1, Jeromin / Kammann 1:0

Einzel: F. Mengeling 1:1, R. Jeromin 1:1, A. Kammann 1:1, T. Reinert 2:0

MTV Messenkamp IV

Doppel: Hapke / Czapla 1:0, Jutzi / Voigt 0:1

Einzel: H. Jutzi 0:2, T. Hapke 2:0, S. Czapla 1:1, P. Voigt 0:2